

Beispiele und Qualitätskriterien für digitale m-Health-Angebote Zentrale Prüfstelle Prävention

Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur
Zertifizierung von Präventionskursen - § 20 SGB V

Geschäftsführender Verband (vdek)

Melanie Dold

BVPG Statuskonferenz 2019

Berlin, 5.12.2019

Zentrale Prüfstelle Prävention



Zertifizierungsprozess & Qualitätssicherung

E-Kurse: Kriterien & Beispiele

Zentrale Prüfstelle Prävention, alles ist digital:

Eine zentrale Einrichtung, die im Namen und im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen seit 2014 Präventionskurse einschließlich der Qualifikation der Kursleiter auf digitalem Wege prüft und bei einem positiven Ergebnis zertifiziert.



Prüfauftrag gemäß Präventionsgesetz
§ 20 SGB V Absatz 4 Satz 1

Wie ist die Prüfstelle organisiert?



Kooperationsgemeinschaft

vdek
Die Ersatzkassen
Geschäftsführender Verband

BKK

AOK
Die Gesundheitskasse.

iKK

KNAPPSCHAFT

SVLFG
Landwirtschaftliche
Krankenkasse

ca. 90% der
GKV-Versicherten
Gründung: 2013



Über 500 Tsd.
Prüfvorgänge
seit 2014

85-90 Tsd.
Prüfungen/ Jahr

mit Unterstützung
durch die



Welche Vorteile bietet die einheitliche Zertifizierung?

Anbieter
(Kurs)



- Keine Doppelprüfungen
- Gültigkeitszeitraum
- Ein Prüfergebnis

Versicherte



- Zertifizierte Kurse (Websites Krankenkassen)
- Kurs schnell & einfach suchen
- Anbieter direkt kontaktieren

Krankenkassen
Kooperations-
gemeinschaft



- Einheitliche Prüfergebnisse
- Einheitliche Bezuschussung
- Reduktion Verwaltungsaufwand

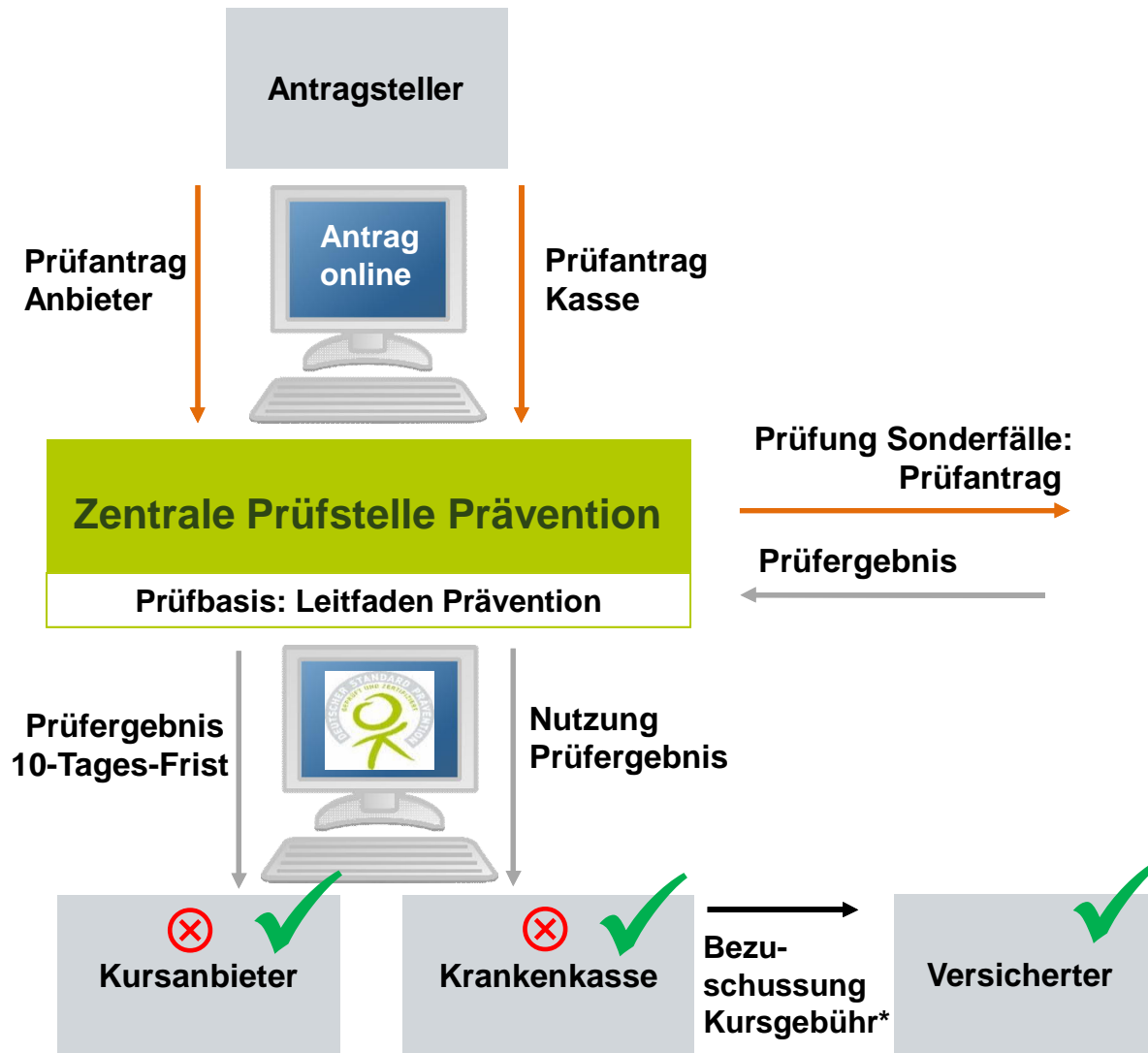
Zentrale Prüfstelle Prävention

Zertifizierungsprozess & Qualitätssicherung



E-Kurse: Kriterien & Beispiele

Zertifizierungsprozess: Prüfsystem



vdek
Die Ersatzkassen

Sonderprüfung durch Fachgremium

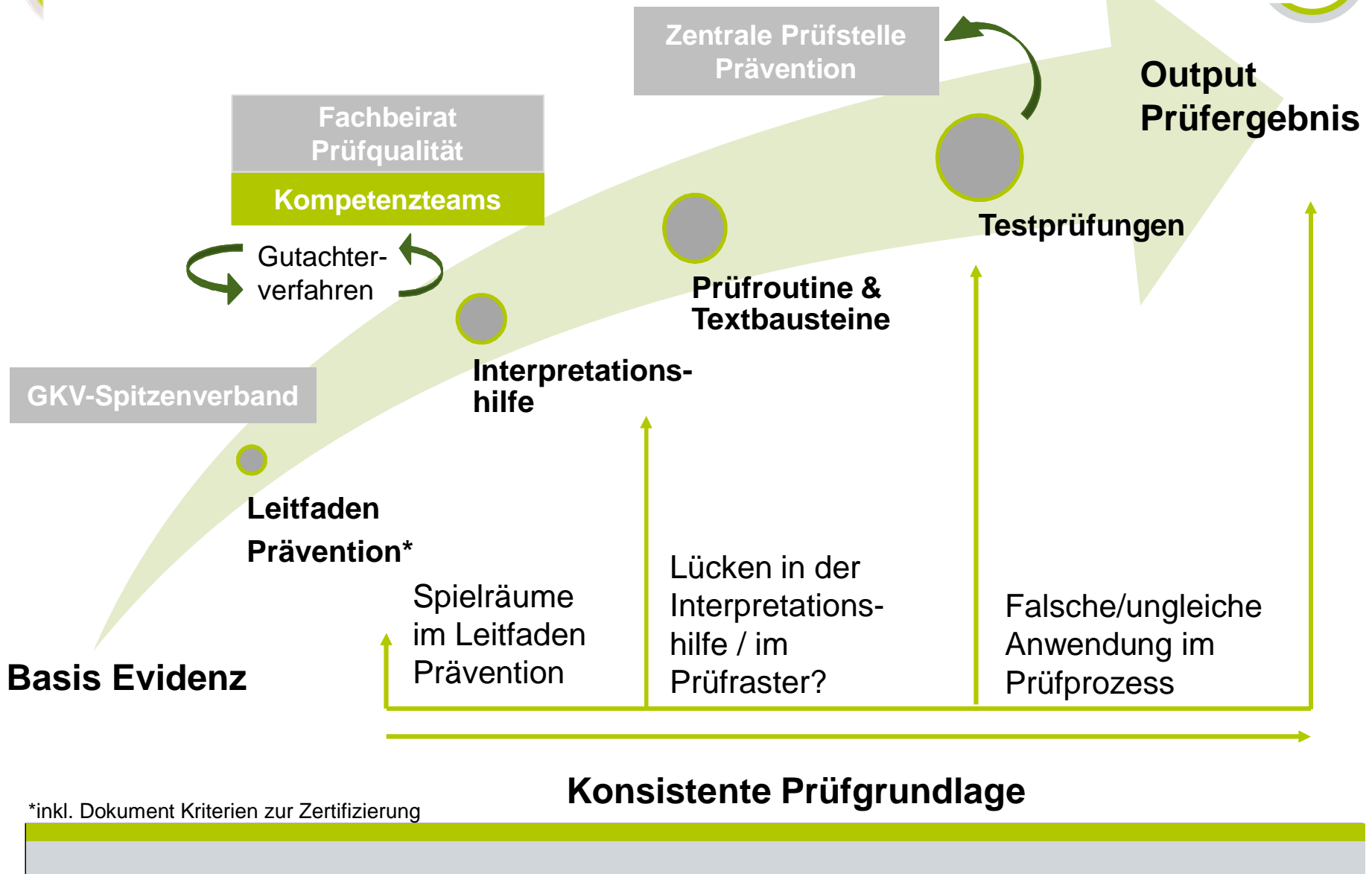
Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen

in Kompetenzteams

BKK AOK iKK SVLFG Landwirtschaftliche Krankenkasse KNAPPSCHAFT

* Eine Zertifizierung erfolgt nur, wenn der Präventionskurs den aktuellen Prüfkriterien des Leitfaden Prävention entspricht

Qualitätssicherung & Umsetzung



Grundlage aller Prüfungen: Leitfaden Prävention (Individualprävention)

- ✓ Präventionsziele
- ✓ Anbieterqualifikation
- ✓ Konzept- und Planungsqualität
- ✓ Prozessqualität

Handlungsfelder

- ✓ Bewegungsgewohnheiten,
- ✓ Ernährung,
- ✓ Stressmanagement,
- ✓ Suchtmittelkonsum,



Leitfaden Prävention



Insgesamt sind **acht Präventionsprinzipien** im Leitfaden Prävention benannt. E-Kurse (IKT-Programme) sind in jedem Bereich möglich.

Zentrale Prüfstelle Prävention

Zertifizierungsprozess & Qualitätssicherung

E-Kurse: Kriterien & Beispiele



E-Kurse - Definition - Formate

- Modularartig, thematisch aufeinander aufbauende Einheiten mit Freischaltung der Folgemodule nach Abschluss*

- **Förderfähige Formate:**



Onlinekurs, ggf. mit Apps



Blended Learning (Kombination Präsenz/Online)



Webinar (Seminar live, direkte Austauschmöglichkeit)



Gesundheitscoaching (Zielsetzung, Soll-Ist-Abgleich)



Telefoncoaching (individuelle Ernährungsberatung)

Ausschluss: reine Austauschforen bzw. Communities oder Informationsportale; Zertifizierung zunächst 1 Jahr → Evaluation

* Es gelten alle Anforderungen des Leitfadens Prävention. Analog zu Präsenzkursen im jeweiligen Handlungsfeld (Zielsetzung, Zielgruppe, Präventionsprinzip etc.)

(E-Kurse - Potentiale

Chancen

- Zielgruppenerweiterung
- Niedrigschwelliger Zugang
- Integration in den Alltag

**Mehr Menschen auf
einfachem Weg
erreichen**

Voraussetzungen

- Motivation, Disziplin
- Selbstmanagement
- Schaffung Lernumgebung
- Digitale Kompetenz

**Wichtige
Voraussetzungen
schaffen und
befähigen**

E-Kurse - Prüfunterlagen für Präventionskurse

Unterlagen	Begründung
Anbieterqualifikation (Kursleiter/in)	Gewährleistung einer Expertenbetreuung mit leitfadenskonformer Qualifikation
Testzugang & Stundenverlaufspläne	Zur verbindlichen Aufnahme der Kursinhalte in die Datenbank
Teilnehmerunterlagen	
Datenschutzerklärung	Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes nach DS-GVO
Selbstverpflichtungserklärung	Verpflichtung zur Durchführung einer Evaluation für die Verlängerung der Zertifizierung nach einem Jahr

E-Kurse - Kriterien der Zertifizierung

Prüfbereiche

Beispielkriterien

Fachliche Qualität

- Hinweise zu möglichen Fehlern beim Einüben
- Didaktischer Aufbau, Lernstandskontrollen
- ggf. Nachbetreuung nach Abschluss der Maßnahme

Kommunikation

- Austausch zwischen E-Coach und Lernendem (per Telefon, E-Mail)
- Rückmeldungen zu Messungen, Tagebuch etc.
- Beantwortung von Rückfragen (max. 48 Stunden)

Datenschutz

- Schriftliche Verpflichtung
- Keine Speicherung gesundheitsbezogener Daten

(E-Kurse - Beispiel für zertifizierten Kurs

**Rückentraining
digital und vor
Ort
(Blended
Learning)
10 Einheiten à
45 min.**

Beschreibung der Inhalte

Lernform:

- Online Übungsvideos mit zwei Präsenzterminen (bundesweit mit Therapiezentren)

Zielsetzung:

- Zum Erhalt der (Rücken-) Gesundheit, örtlich flexibel
- Kräftigungs-, Dehnungs-, Mobilitäts- und Entspannungsübungen, Informationen zum Thema Rückengesundheit und Prävention
- Aufeinander aufbauend: Inhalte & Schweregrad
- Bewegungsanweisungen und Korrekturen zu jeder Übung
- Angebot einfach zu handhaben
- Beinhaltet Kontaktmöglichkeit, Feedbackfunktion zum Kursleiter sowie moderiertes Forum

(E-Kurs – Beispiel für zertifizierten Kurs

Yoga-Kurs

(Onlinekurs)

10 Einheiten à 60
Min.

Beschreibung der Inhalte

Lernform:

- Online Übungsvideos, Handouts

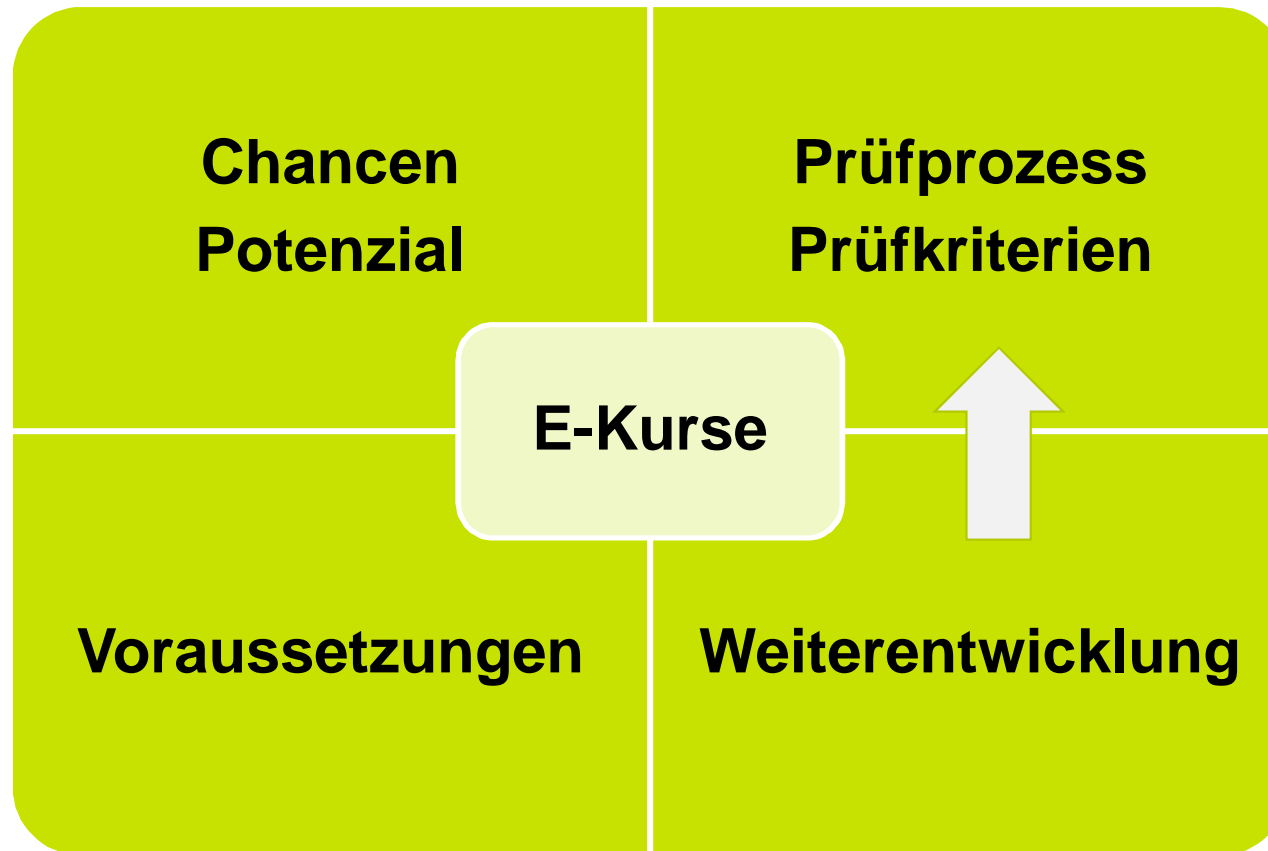
Zielsetzung:

- Stressbewältigung, Entspannung, korrekte Ausführung der Körperübungen

Jede Kurseinheit:

- Atemübungen (Übungsvideos)
- Yogaübungen (Übungsvideos)
- Theoretische Informationen (Handout per Download)
- Video-Tutorials zur Integration des Gelernten in den Alltag
- Yoga-Lexikon und Tagebuch als Download

E-Kurse im Spannungsfeld: Ausblick



Prüfstelle – digitale Prüfung für digitale Angebote

Bestmögliche Unterstützung der Anbieter zur Einreichung multimedialer Prüfunterlagen

Zertifizierung einfach und transparent durch...

- neue Datenbank **ab Juli 2020**:
spezielle Eintragungsmasken für E-Kurs Unterlagen
- Information zu Prüfkriterien und Abläufen
- flexible Evaluationsmöglichkeiten (kein Medienbruch)
- Prüfkriterien für komplexe E-Kurse



**Umsetzung von Weiterentwicklungen:
Vorgaben aus dem Leitfaden Prävention**

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

Kontakte:

melanie.dold@vdek.com

<https://www.zentrale-pruefstelle-praevention.de>